

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch den 8. Feber 1984, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet der Raum Außerfern und das Sellraintal 36 - 45 cm Neuschnee, in den übrigen Teilen Nordtirols und entlang des Osttiroler Tauernkammes beträgt der Zuwachs 10 - 25 cm. Laut Wetterwarte überquert ~~xxx~~ uns im Verlauf des Tages neuerlich eine Störung und bringt mäßige bis starke Schneefälle. Bei mäßigen bis starken Nordwestwinden werden in 2000 m -11 Grad in 3000 m -16 Grad erreicht.

Aufgrund des neuerlichen Neuschnees, der im Raum Außerfern zusätzlich stark verfrachtet wurde muß in diesem Gebiet mit Löckerschneelawinen bis in die Tallagen gerechnet werden. Auch auf inneralpinen exponierten Bergstraßen besteht eine örtlich erhebliche Lawinengefahr.

In den Tourengebieten im Raum Außerfern und den nördlichen Kalkalpen herrscht derzeit allgemein akute Schneebrettgefahr. Bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist infolge neuer Tribschneeansammlungen auf eine örtlich große Schneebrettgefahr zu achten. Weiters erfordert der ungünstige Schneedeckenaufbau in hochgelegenen Schattenhängen ~~xxxxxxx~~ höchste Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.